

Mecklenburg-Vorpommern

Neuer Bahnhof Rövershagen stärkt Tourismus in der Region



Von Links: Dr. Till Backhaus, Alexander Kaczmarek, das Maskottchen Karlichen, Manuela Schwesig und Robert Dahl

Foto: Verkehrgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH

Fachinformation DB Station&Service AG

In einer beeindruckend kurzen Bauzeit von nur drei Monaten wurde kürzlich der neue Bahnhof Rövershagen Karls Erlebnisdorf (Purkshof) eröffnet. Die Deutsche Bahn investierte gemeinsam mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern und Karls Erlebnisdorf rund 1,7 Millionen Euro in dieses Projekt, das darauf abzielt, den Zugang zu einem der beliebtesten Ausflugsziele der Region, dem Karls Erlebnisdorf, zu verbessern.

Der Bahnhof Rövershagen Karls Erlebnisdorf (Purkshof) wurde pünktlich zur diesjährigen Erdbeersaison in Betrieb genommen. Dies ermöglicht den Besuchenden nun eine umweltfreundliche Anreise mit der Bahn zu diesem charmanten Ausflugsziel.

Die Eröffnung wurde von der Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern (MV), Manuela Schwesig, begleitet, die herausstellte: „Im Rahmen der Stations-offensive haben sich die Deutsche Bahn, das Land und die Kommune auf diesen Standort geeinigt. Die 180. Bahnstation in MV ist klug gewählt: Sie verbindet die Tourismusregionen an der Ostsee zwischen Graal Müritz und Rostock mit einem beliebten Ausflugsziel. Der Haltepunkt ist ein deutlicher Zugewinn für den Tourismus in der Region und auch für die Anbindung dieser ländlichen Region. Dazu ist er ein Zeichen: Wir investieren in Gleise und Bahnhöfe ebenso wie wir in Straßen investieren. Denn wir brauchen beides.“

Die Resonanz bei der Eröffnungsfeier war äußerst positiv, und Alexander Kaczmarek, DB-Konzernbevollmächtigter für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, hob die Strahlkraft der Bahn hervor: „Die große Begeisterung bei der heutigen Eröffnung führt uns wieder vor Augen, welche Strahlkraft die Bahn entfalten kann. Eine gute Bahnanbindung im ländlichen Raum trifft den Nerv der Menschen und der regionalen Wirtschaft. Wir haben in Rövershagen mit relativ wenig Aufwand einen neuen Bahnhof und mit ihm einen hohen Mehrwert für eine ganze Region geschaffen. Das hat die heutige Eröffnungsfeier mehr als deutlich gemacht.“

Auch Robert Dahl, Inhaber von Karls Erlebnisdorfer, zeigte sich glücklich über die Eröffnung. Er führte aus:

„Für uns bedeutet es so viel. Nicht nur, dass unsere Fans uns zeitgemäß mit öffentlichen Verkehrsmitteln von jedem Punkt in Deutschland erreichen können – der neue Bahnhof steigert auch unsere Attraktivität als Arbeitgeber am Standort Rövershagen, und ein wenig Stolz schwingt mit, wenn man die Bahn-App öffnet und dort „Rövershagen Karls Erlebnisdorf (Purkshof)“ als Haltepunkt genannt wird.“

Der 100 Meter lange und 55 Zentimeter hohe Bahnsteig des neuen Bahnhofs ist stufenfrei über eine Rampe von der Straße aus erreichbar. Die DB hat den Bahnhof mit dem vertrauten Bahnsteigmobiliar, Wetterschutz und Beleuchtung ausgestattet. Die hervorragende Zusammenarbeit zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern, der DB und Karls Erlebnisdorf ermöglichte die Realisierung dieses Projekts.

Der neue Bahnhof Rövershagen Karls Erlebnisdorf (Purkshof) hat nicht nur eine direkte Auswirkung auf den Tourismus, sondern stellt auch einen Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität dar. Durch die verbesserte Zugänglichkeit des Karls Erlebnisdorfs werden Besucher ermutigt, umweltfreundliche Verkehrsmittel zu nutzen und somit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Mit dieser neuen Infrastrukturinvestition in den öffentlichen Nahverkehr unterstreicht Mecklenburg-Vorpommern erneut sein Engagement für die Entwicklung der Region und den Ausbau des Tourismussektors. Der neue Bahnhof wird zweifellos dazu beitragen, das Erlebnisdorf noch attraktiver für Einheimische und Touristen zu machen und einen positiven Einfluss auf die lokale Wirtschaft auszuüben. ■